

Ranshofen, 18.07.2022

AMAG erweitert größte Aufdach-Photovoltaikanlage Österreichs

- **Erweiterung der bestehenden Aufdach-Photovoltaikanlage auf 60.000 m² (entspricht Fläche von 9 Fußballfeldern)**
- **Jährliche Energieproduktion von 7,3 GWh (Energiebedarf von rund 2.000 Haushalten) für den Eigenbedarf**
- **Weiteren Schritt für die AMAG-Strategie zur Klimaneutralität und klimaneutralen Produktion gesetzt**
- **Schrittweiser Ausbau auf rund 120.000 Quadratmeter geplant**

Am Weg zur vollständigen **Dekarbonisierung** des AMAG Standortes Ranshofen ist die Substitution von fossilen Energieträgern und damit auch die solare Stromproduktion ein wesentliches Element. Nach der erfolgreichen Inbetriebnahme **Österreichs größter Aufdach-Photovoltaikanlage** mit 55.000 Quadratmetern Kollektorfläche im Herbst 2021 wurde nun eine erste Erweiterung vorgenommen.

Mit weiteren **5.000 Quadratmetern** auf den Dächern der neuen Logistikhalle umfasst die gesamte Anlage nun eine Fläche von neun Fußballfeldern oder **60.000 Quadratmetern**. Die **jährliche Produktion** steigt mit der Erweiterung auf **7,3 GWh**. Mit dieser Energiemenge könnten rund **2.000 Haushalte** mit elektrischem Strom versorgt werden. Der erzeugte grüne Strom wird ausschließlich in der AMAG genutzt und ergänzt den ohnehin seit einigen Jahren schon zu 100 Prozent aus erneuerbaren Quellen bestehenden Strommix. Mit der Erweiterung der Aufdach-Photovoltaikanlage macht die AMAG Austria Metall AG einen **weiteren Schritt** auf ihrem Weg zur **CO₂-Neutralität**, der von laufenden technologischen Verbesserungen und Innovationen zur Steigerung der Energieeffizienz begleitet wird.

Zur Vorbereitung der **Substitution fossiler Energie** untersucht die AMAG in aktuellen Forschungsprojekten den Einfluss alternativer Energieträger auf die Produktionsprozesse sowie die Produkteigenschaften. Die bevorstehenden Großinvestitionen bedürfen der umfangreichen Vorbereitung und Planungssicherheit in den Rahmenbedingungen. Dazu gehören die zeitgerechte Verfügbarkeit von grüner Energie

zu international wettbewerbsfähigen Preisen, eine leistungsfähige Infrastruktur sowie effiziente Behördenverfahren.

Ausblick: In weiteren Schritten ist der Ausbau auf rund **120.000 Quadratmeter** und damit einer **Verdoppelung** in Vorbereitung.

Bilder:



Bild 1: PV Anlage auf den Dächern des neuen AMAG Walzwerks inkl. Erweiterungsfläche auf der neuen Logistikhalle (oranger Rahmen) (© AMAG)



Bild 2: 60.000 m² Photovoltaikanlage auf den Dächern des neuen AMAG Werks produzieren 7,3 GWh elektrischen Strom pro Jahr (© AMAG)



Bild 3: Ein Blick auf das Dach (© AMAG)

Über die AMAG Gruppe

Die AMAG ist ein führender österreichischer Premiumanbieter von qualitativ hochwertigen Aluminiumguss- und -walzprodukten, die in verschiedensten Industrien wie der Flugzeug-, Automobil-, Sportartikel-, Beleuchtungs-, Maschinenbau-, Bau- und Verpackungsindustrie eingesetzt werden. In der kanadischen Elektrolyse Alouette, an der die AMAG mit 20 Prozent beteiligt ist, wird hochwertiges Primäraluminium mit vorbildlicher Ökobilanz produziert. Im Bereich AMAG components, mit Stammsitz in Übersee am Chiemsee, sind die Kompetenz und jahrelange Erfahrung in der Herstellung von einbaufertigen Metallteilen für die Luft- und Raumfahrtindustrie gebündelt.

Rückfragehinweis

Leopold Pöcksteiner
Leitung Konzernkommunikation
AMAG Austria Metall AG
Lamprechtshausenerstraße 61
5282 Ranshofen, Austria
Tel.: +43 (0) 7722-801-2205
Email: publicrelations@amag.at
Website: www.amag.at

Folgen Sie uns auf Facebook, LinkedIn, Xing & Instagram!



Hinweis

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Prognosen, Planungen und zukunftsbezogenen Einschätzungen und Aussagen wurden auf Basis aller der AMAG zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen. Sollten die den Prognosen zugrunde liegenden Annahmen nicht eintreffen, Zielsetzungen nicht erreicht werden oder Risiken eintreten, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Prognosen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse weiterzuentwickeln.

Diese Veröffentlichung wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Übermittlungs- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Diese Veröffentlichung ist auch in englischer Sprache verfügbar, wobei in Zweifelsfällen die deutschsprachige Version maßgeblich ist.